

## **Neueinstellungen: Unternehmen von Qualifikations-Mängeln der Bewerber abgeschreckt**

Hamburg, 25. August 2010 - Deutsche Unternehmen klagen über Personalmangel und finden trotz eines umfangreichen Angebots nicht die passenden Bewerber am Arbeitsmarkt. Qualifikations-Defizite stellen dabei für vier von zehn Betrieben das größte Hindernis bei der Personalrekrutierung dar. Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen potenzielle Arbeitnehmer das geforderte Fachwissen erwerben können, werden daher in Zukunft deutlich an Relevanz gewinnen. Das bestätigen die Erfahrungen der Northern Business School. Seit 2008 hat sich die Zahl der Interessenten, die dort nach Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten nachfragen, verfünffacht.

Investitionen in Bildung werden aufgrund des Trends zur Professionalisierung am Arbeitsmarkt unerlässlich sein: Prognosen zufolge stehen Arbeitnehmern ohne Berufsabschluss bereits bis 2020 rund 800.000 Arbeitsplätze weniger zur Verfügung. Hochschulabsolventen können hingegen mit einem Zuwachs von etwa 900.000 Stellen rechnen. Für Bewerber mit Fachhochschulabschluss liegt das Plus sogar bei 1,2 Millionen Arbeitsplätzen.

Die Hamburger Northern Business School (NBS) nimmt diese Entwicklung ernst. Die Einrichtung wurde auf Initiative von Unternehmen sowie Unternehmensverbänden aus der Metropolregion Hamburg gegründet und konzipiert kontinuierlich Weiterbildungsseminare, die sich konkret an den Anforderungen von Arbeitgebern orientieren. Erklärtes Ziel ist dabei, den Teilnehmern diese Bildungsangebote flexibel anbieten zu können. "Besonders Berufstätige schrecken häufig vor einer Weiterbildung zurück, wenn sie sich zeitlich nicht mit ihrem Job in Einklang bringen lässt", betont Mirko Knappe, Geschäftsführer der NBS. "Daher legen wir nicht nur Wert darauf, dass unsere Studieninhalte praxisnah sind sondern auch, dass sich unsere Studenten ihre Zeit nach eigenen Vorstellungen einteilen können."

Wer durch seinen Job ganztags eingebunden ist, kann beispielsweise parallel zum Beruf freitagabends und samstags studieren. Ebenso ist aber auch die Kursteilnahme an Werktagen möglich. In kleinen Lerngruppen mit Seminarcharakter und einer intensiven Betreuung durch die Dozenten wird das notwendige Praxiswissen vermittelt.

---

### Über die Northern Business School

Die NBS Northern Business School ist eine gemeinnützige Bildungsinstitution mit Sitz in Hamburg und wurde auf Initiative norddeutscher Unternehmen und Verbände gegründet. Die NBS ermöglicht ein Hochschulstudium über zwei verschiedene Zeitmodelle: Das Studium läuft entweder parallel zum Beruf freitagabends und samstags oder klassisch montags bis freitags tagsüber. Das Studienangebot ist am konkreten Ausbildungsbedarf der Wirtschaft ausgerichtet und reicht von Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Business Management über Coffeemanagement, Logistik und Supply Chain Management sowie Ingenieurwissenschaften Maschinenbau mit Mechatronik bis hin zu Tourismus und Eventmanagement, Immobilienmanagement und Handelsmanagement. In allen Studiengängen vereint die Northern Business School das Beste aus zwei Welten: Die Qualität und Sicherheit der staatlich anerkannten, akademischen Ausbildung und die Service- und Beratungsqualität eines privaten Dienstleistungsunternehmens. Alle Studiengänge an der NBS führen zu einem staatlich anerkannten Hochschulabschluss. Gleichzeitig ist das Studium konsequent auf die Bedürfnisse der Studenten und der Wirtschaft zugeschnitten - etwa mit kleinen Lerngruppen, einer intensiven Begleitung durch die Dozenten und mit praxisnahen Lehrinhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.nbs.de](http://www.nbs.de), Kontakt: [info@nbs.de](mailto:info@nbs.de)

Pressekontakt:  
Northern Business School gGmbH  
Marc Petersen  
Holstenhofweg 62  
22043 Hamburg  
Tel.: +49 40 357 00 340  
[petersen@nbs-hamburg.de](mailto:petersen@nbs-hamburg.de)